



An elf Sammelpunkten können die Kinder sich treffen, um von dort gemeinsam die Schule zu Fuß zu erreichen. Foto: Bruns

Frische Luft und Selbstbewusstsein per Express

Grundschule Jahnstraße übernahm jetzt auch Bremer Aktion/Kinder sollen zu Fuß gehen

VERDEN (wb) ■ Gestern Morgen startete der Schulexpress der Grundschule Jahnstraße. Elf Haltestellen im Umkreis von einem Kilometer wurden eingerichtet. Treffpunkte für die Kinder, um von dort gemeinsam zur Schule zu gehen. Eltern, die ihre Kinder auf Grund eines längeren Schulweges trotzdem fahren, sind aufgefordert, sie dort abzusetzen.

Die Idee stammt von einer Bremer Elterninitiative und

wird in Verden bereits von der Nicolaischule praktiziert. Die Kinder bewegen sich, tanken Sauerstoff, es stärkt ihr Selbstbewusstsein, wenn sie den Schulweg selbstständig zurücklegen dürfen. Zudem soll der starke und gefährliche Verkehr direkt vor der Schule, verursacht durch das Bringen der Kinder, verringert werden.

Die Lehrer Alice Block-Lindmüller und Ralf Mösch konnten Schulleitung und El-

tern schnell für den Express gewinnen. Per Fragebogen wurden die Bedürfnisse von Schülern und Eltern abgefragt. Von der Polizei gab es Unterstützung bei der Ausarbeitung der sichersten Schulwege und Festlegung der Haltestellen. Die Kreissparkasse Verden und die Dekra unterstützten die Aktion als Sponsoren, die Stadt Verden installierte kostenlos die elf Hinweisschilder.

Gestern wurde der Schul-

express feierlich eröffnet. Glückwünsche gab es von Bürgermeister Lutz Brockmann und Dr. Michaela Brunssen, stellvertretend für die Eltern. Es folgte ein Programm rund um das Thema Verkehr. „Die Aktion lebt davon, dass die Kinder mitgehen, und die Eltern ihnen das auch zutrauen“, erklärte Dr. Brunssen. Und die Klasse 2a unterstrich musikalisch: „Der Schulexpress macht Spaß.“